STRATEGIEN FÜR ZWISCHENRÄUME

Neue Formate des Ver_Lernens in der Migrationsgesellschaft

Wie sehen antirassistische emanzipatorische Strategien aus, mit denen Jugendliche und junge Erwachsene Wissen schaffen, weitergeben und verwandeln? Wie sieht Vermittlung aus, die von der geteilten Erfahrung aller Menschen in der Migrationsgesellschaft ausgeht? Und was haben Geschichte, Stadt, Sprache und Kunst damit zu tun?

In einer Workshopreihe haben Jugendliche und junge Erwachsene Perspektiven zu den Themen Geschichte, Stadt, Sprache und Kunst entwickelt. Im Rahmen der Aktionstage stellen sie die dabei entstandenen Arbeiten vor und eröffnen einen Raum für Fragen und Aneignung, Diskussion und Weiterentwicklungen mit offenem Ausgang.

Aktionstage

Montag, 2. Mai, 13-16 Uhr
Teilen wir Geschichte?
Über Veränderung, mich und uns alle

Dienstag, 3. Mai, 13-16 Uhr
Wie zusammenleben?
Interventionen zu Stadt, Raum und Solidarität

Mittwoch, 4. Mai, 11-16 Uhr
Wer hat was zu sagen?
Rund um Worte, Dinge und Gespräche

Gefördert aus den Mitteln von SHIFT

Impressum:
trafo.K
Münzwardeingasse 3/4a
1060 Wien

trafo.K

SHIFT

Ein Projekt von trafo.K (Ines Garmitschnig, Renate Höllwart, Elke Smodics, Nora Sternfeld) gemeinsam mit Sheri Avraham, Regina Wonisch, Arif Akkılıç, Xhejlane Rexhepi und Gabu Heindl, in Kooperation mit WUK m.power und Jugend am Werk, dem Forschungszentrum für historische Minderheiten, maiz – Autonomes Zentrum von und für Migrantinnen und dem Arbeitskreis „Archiv der Migration".

www.trafo-k.at/verlernen/

Projektbeteiligte:
Rudolf Alexander, Bashir Altawil, Lukas Auradnik, Ahmad Khiam Baham, Omed Bakshi, Ravjot Bhullar, Zeliha Birkent, Christina Bollwein, Jazan Daif, Eryk Dutkowski, Nadine Edelmann, Ali Ehsani, Abdalla El Ouny, Jennifer Fürst, Alexandra Gavris, Mergim Gjeka, Jürgen Gross, Irma Hajric, Mahdi Hamidi, Philipp Hentschel, Ali Horvath, Mostafa Hosseini, Fareba Hussaini, Mubarik Ibrahim, Andrija Ilijevski, Pamela Jovanovic, Peter Kirsheh, Mustafa Kocak, Stefanie König, Mariya Kraljevic, Saifullah Majidi, Selderhan Mann, Brigitte Martinek, Lazar Matic, Quentin Michaelis, Sarafina Muck, Suraj Munteanu, Melani Nikolic, Luis Noci, Mohammad Noor, Mir Akbar Omarkhel, Ali Omedi, Anil Önder, Laura Ranucci, Ali Akbar Rezai, Ayub Roble Jama, Emanuil Sabev, Ramona Sax, Marcel Schneck, Sarthik Sharma, Harakat Khan Shinwari, Mischa Stehlik, Dominic Stifter, Iliyana Stoilova, Ersin Subasi, Sandra Taborsky, Slavica Trost, Norbert Vicovan und Denise Vlcek

Aktionstage

2. bis 4. Mai 2016

Forschungszentrum für historische Minderheiten
Kohlgasse 27-29, 1050 Wien